

Malberg hat mit SG 06 eine Rechnung offen

Fußball-Bezirksliga Ost: Betzdorf hat an den Saisonauftakt die besseren Erinnerungen – Wetter soll nicht dazwischenfunken

■ **Malberg.** Wenn die SG Malberg die SG 06 Betzdorf am Samstag in der Bezirksliga Ost empfängt, stehen sich die beiden punktgleichen Tabellenführer gegenüber. Beiden Lagern ist die Vorfreude anzumerken, da soll das Wetter auf keinen Fall dazwischenfunken. Derzeit wird eine Vorverlegung von 16 Uhr auf 14.30 Uhr geprüft (war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). „Sobald der Platz einmal gefroren ist, ist es schwierig, dass er taut“, weiß Malbergs Trainer Florian Hammel, dass man auch die Nacht zuvor abwarten müsse. Beide Kontrahenten bereiten sich freilich so vor, als wenn gespielt würde. „Die Jungs wollen auf jeden Fall“, sagt Hammel, „spaßes halber meinten sie, dass sie zur Not auch nach Rosenheim auf die Asche gehen.“ Denn die Hammel-Elf hat etwas aus dem Saisonauftakt (0:2), als sie ab Minute 27 in Unterzahl agieren musste, gutzumachen. „Sie werden sich daran erinnern und alles daran setzen, nicht noch mal dieses Gefühl zu erleben“, warnt Betzdorfs Trainer Enis Caglayan die Seinen. Durch die nun 12 Spiele währende Siegesserie konnte Malberg die sieben Punkte Rückstand nach Spieltag drei wettmachen. „Betzdorf macht vor allem die Qualität der einzelnen Spieler stark“, findet Hammel. Sein Team soll den „guten Teamgeist“ dagegenhalten.



In einem umkämpften Hinspiel setzte sich die SG 06 Betzdorf (in Grün-Weiß von vorne mit Leon Boger, Sven Heidrich und Burhan Tuncdemir) mit 2:0 durch. Die SG Malberg musste allerdings nach einer Roten Karte gegen Torwart Nick Hammel über 60 Minuten in Unterzahl agieren. Trainer Florian Hammel ersetzte im Sommer Tim Pfeiffer (vorne in Rot) und ersetzte seinen Bruder im Tor.

Foto: Manfred Böhmer/balu

„Die Jungs motivieren sich gegenseitig auf dem Platz und machen auch so viel zusammen. Das ist einfach ein Riesensplus für uns.“ Dass die SG 06 Teil dieses Spitzenspiels sein darf, sei eine Bestätigung, dass sie „einiges richtig gemacht haben“, sagt Caglayan. „Das einzige Problem ist, dass auch Malberg einiges richtig gemacht hat“, scherzt er. Darüber wundert sich Caglayan nicht. „Da sind viele dabei, die in der Rheinlandliga noch Fünftler geworden sind.“ Die Siegesserie sei beeindruckend, doch irgendwann werde sie reißen. Dafür will Betzdorf sorgen. „Wir gehen es mit derselben DNA wie immer an. Wir waren zuletzt sehr präsent und waren mit großer Leidenschaft und Siegeswillen unterwegs“, so Caglayan. Und: „Beide wollen an der Spitze überwintern.“ Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen... Moritz Hannappel

Trainertipp Bezirksliga Ost

Talat Begen (FC Kosova Montabaur)

SG Malberg - SG 06 Betzdorf	3:1
Höhr-Grenz. - SG Herschbach	2:0
Niederroßbach - SG Westerburg	1:1
SG Lautert - SG St. Katharinen	2:1
Hundsangen - Müschenbach	4:0
Kos, Montabaur - B'schwalbach	2:1
SG Ahrbach - TuS Montabaur	0:3
TuS Asbach - SV Windhagen	2:2

Wallmenroth sucht einen Ausweichplatz

Fußball-Kreisliga A1: Findet das Nachholspiel statt?

■ **Wallmenroth.** Bis auf vier Teams haben sich alle Mannschaften der Kreisliga A1 bereits in die Winterpause verabschiedet. Unter anderem der zwölfte Spieltag soll seinen verspäteten Abschluss finden. Nur wo? **SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SG Atzelgift/Nister (Fr., 20 Uhr).** „Es steht noch nicht fest, ob das Spiel stattfindet. In Wallmenroth können wir nicht spielen, da der Platz gesperrt ist. Wir sind auf der Suche nach einem Ausweichplatz, mal gucken ob, wir bei der Witterung einen finden“, erklärt Wallmenroths Trainer Florian Kempf. „Wir wollen das Nachholspiel vor der Winterpause noch mal erfolgreich gestalten. Es war wichtig, dass wir gegen Altenkirchen eine gute Reaktion gezeigt haben. Man darf in der Klasse niemanden unterschätzen, vor allem bei den Witterungsbedingungen. Ich bin positiver Dinge, das wir, sofern das Spiel stattfindet, die drei Punkte holen werden“, so Kempf. „Neue Woche, neues Glück“, sagt Atzelgifts Trainer Jörg Mockenhaupt, der „kein Fußballfest“ erwartet, aber gerade bei den Bedingungen müsse man alles reinhauen, um sich endlich auch mal zu belohnen. „Ich würde es den Jungs gönnen.“ jon, ros

Altenkirchen gewinnt in Simmern auch zu dritt

Tischtennis-Verbandsobderliga: Jahresendspurt steht an

■ **Altenkirchen.** „Sie liegen uns mit ihrer Spielweise nicht besonders“, hatte Yvonne Heidepeter über den VfR Simmern gesagt. Diesen Erfahrungen hat die ASG Altenkirchen in der Tischtennis-Verbandsobderliga der Frauen auf dem Hunsrück getrotzt. Der Plan für das knapp mit 6:4 gewonnene Auswärtsspiel sah eigentlich anders aus. Die ASG wollte mit vier Spielerinnen an die Tische gehen, tat es jedoch nur zu dritt, weil Mannschaftsführerin Heidepeter krankheitsbedingt passen musste. Nach dem im fünften Satz verlorenen Eingangsdoppel trugen alle drei (Sonja Hackbeil, Tanja Baumann, Katharina Demmer) mit jeweils zwei Einzelpunkten ihren Beitrag zum Sieg bei. Der Erfolg hätte auch noch klarer ausfallen

können, weil die Altenkirchenerinnen dreimal im fünften Durchgang verloren. In der Tabelle verbesserte sich das Team aus der Kreisstadt auf Rang vier. Nun steht der Jahresendspurt mit einem Doppelpack an. „Ein Sieg sollte möglich sein“, glaubt Mannschaftsführerin Yvonne Heidepeter. Am Freitagabend will die ASG ab 19.30 Uhr im Derby bei den TTF Asbacher Land (7., 2:4 Punkte) ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Am Samstag, 14.30 Uhr, macht dann die Übermannschaft dieser Saison Station in der Sporthalle der Pestalozzi-Grundschule. Die SG Könen/Konz hat alle drei Spiele mit 10:0 gewonnen – mehr geht nicht. „Da haben wir nichts zu verlieren und können befreit ganz ohne Druck aufspielen“, sagt Heidepeter. rwe

Bei Lautzert gegen Vettelschoß werden Erinnerungen wach

Fußball-Bezirksliga Ost: Spielertrainer Keeler will sechs Punkte vor der Winterpause

Von Jona Heck

■ **Puderbach.** Am ersten Rückrundenspieltag der Fußball-Bezirksliga Ost empfängt die SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis die SG St. Katharinen/Vettelschoß zum Duell der Tabellennachbarn. Die Lautzserter sahen zu Beginn der Hinrunde quasi unschlagbar aus, mussten in den letzten Wochen und Monaten aber immer mehr abreißen lassen. Mit 19 Punkten steht die Elf von Spielertrainer Justin Keeler auf Rang neun der Tabelle, während der Aufsteiger aus St. Katharinen mit 16 Punkten einen Platz dahinter liegt. Mit einem Sieg könnte St. Katharinen also gleichziehen. Das Spiel wurde zur Freude von Lautzerts Trainer

Keeler auf den Kunstrasenplatz nach Puderbach gelegt, Anstoß ist am Sonntag um 15 Uhr. „Aufgrund des Wetters spielen wir in Puderbach. Da brauchen wir uns vom Kunstrasen letzte Woche in Höhr nicht großartig umgewöhnen. Ich erwarte von der Spielart her eine ähnliche Mannschaft wie gegen Höhr-Grenzhausen. Sie sind taktisch gut eingestellt und spielen schnell nach vorne. Sie haben eine gute Spielanlage, die mir gut gefällt. Ich mag das, wenn die Aufsteiger auch Fußball spielen wollen. Wir wollen jetzt noch sechs Punkte vor der Winterpause holen“, erklärt Keeler. Bei St. Katharinen's Trainer Christoph Binot werden Erinnerungen an ein unvergessliches Hinspiel wach: „Wir haben im Hin-

spiel sechs Gegentore kassiert, davon drei Strafstöße, die alle von Torwart Hrvoje Vincek verwandelt wurden. Damit hatten wir einen schlechten Start in die Bezirksliga“, erinnert er sich zurück. „Wir wollen einen besseren Start in die Rückrunde erwischen und weiter Punkte sammeln“, betont Binot. So kurios wie im Hinspiel dürfte es am Sonntag in Puderbach nicht werden. Für beide Mannschaften geht es darum, einen Dreier einzufahren, um den Vorsprung auf die Abstiegsränge größer werden zu lassen. Beide Trainer wollen mit ihren Teams einen guten Start in die anstehende Rückrunde hinlegen, um ohne Sorgen in die Winterpause zu gehen.



Hrvoje Vincek (in Orange) ist eigentlich Torwart. Im Spiel gegen die SG Herschbach (in Schwarz) verschoss der Elfmeterschütze der SG Lautzert. Gegen den kommenden Gegner aus St. Katharinen traf er drei Mal. Foto: Jürgen Augst/byJogi

Weitefeld bleibt erstmals in dieser Saison ohne Sieg

Tischtennis-Verbandsobderliga: Remis und Niederlage

■ **Leiselheim/Weitefeld.** Bis zum Wochenende feierten die Verbandsobderliga-Tischtennispieler des TuS Weitefeld-Langenbach aus fünf Partien ganze fünf Siege. Spieltag sechs und sieben lief allerdings weniger erfolgreich – innerhalb von 24 Stunden blieb das Team um Mannschaftsführer Luke Hammer mit dem 5:5 beim TV Leiselheim und der 3:7-Niederlage gegen den 1. FSV Mainz 05 III ganz ohne Sieg. Der erste Gegner aus Leiselheim, der sich im Sommer mit externen Neuzugängen verstärkt hatte, konnte in kompletter Mannstärke antreten. Dies war erst das zweite Mal, sodass sie bisher aus sieben Spielen nur einen Sieg einfahren konnten. „Es war im Vorfeld klar, dass dies eine der schwersten der Saison sein wird“, schätzte Hammer ein. „Umso höher ist das erkämpfte 5:5 am Ende zu bewerten, so setzten wir unsere beeindruckende Serie ohne Niederlage zunächst fort“, so Hammer. Den Grundstein für den

Punktgewinn legten Hammer und Co. in den Anfangsdoppeln, die beide an die Weitefelder gingen. In den Einzeln konnte der überragende Paul Richter zwei weitere Zähler sichern. „Er war der stärkste Akteur der gesamten Begegnung“, lobte Hammer seinen Mannschaftskollegen. Punkt 5 für den TuS erkämpfte sich Jonas Röhrig in einem Fünfsatz-Marathon. Weniger als 24 Stunden später stand bereits das nächste Duell an: Trotz großem kämpferischen Einsatzes musste der TuS am Ende seine erste Saisonniederlage gegen ausgeglichen besetzte Mainzer hinnehmen. Jonas Röhrig und Filip Flemming siegten im ersten Doppel. Die beiden weiteren Punkte sicherten sich Luke Hammer und Flemming in der zweiten Einzelrunde. Am Sonntag, 12 Uhr, geht es in Weitefeld gegen den SV Wolsfeld weiter, „wobei auch hier abzuwarten gilt, in welcher Aufstellung die Gäste antreten“, sagte Hammer abschließend. Moritz Hannappel

Termine

Basketball

2. Bundesliga Pro A: RheinStars Köln - EPG Baskets Koblenz (Sa., 18 Uhr).

Fußball überkreislich

3. Liga: Waldhof Mannheim - Wehen Wiesbaden (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: Eintracht Trier - Steinbach Haiger (Fr., 19 Uhr).

Regionalliga West: Lotte - Bonner SC, Siegen - Fortuna Köln (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: RW Koblenz - Emmelshausen-Karbach (Sa., 14 Uhr), Engers - Idar-Oberstein (Sa., 14.30 Uhr), Eppeborn - Cosmos Koblenz (Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal - Diefflen (Sa., 16 Uhr), TuS Koblenz - Pirmasens (So., 14 Uhr).

Rheinlandliga: Rübenach - Andernach (Fr., 19.30 Uhr), Mülheim-Kärlich - Hochwald (Fr., 20 Uhr), Arzfeld - Wissen (Sa., 16.30 Uhr), Ahrweiler - Trier II (Sa., 17.15 Uhr), Wirges - Bitburg (Sa., 17.30 Uhr), Schneifel - Wittlich (Sa., 18 Uhr, in Auw), Mendig - Morbach, Laubach - Linz (beide So., 15 Uhr), Kirchberg - Immendorf (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen - Betzdorf

(Sa., 16 Uhr), Höhr-Grenzhausen - Herschbach (Sa., 17.30 Uhr, Flürchen), Niederroßbach - Westerburg (Sa., 18 Uhr), Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod - St. Katharinen, Hundsangen - Müschenbach, Kosova Montabaur - Burgschwalbach (Waldschule), Ahrbach - TuS Montabaur (in Heiligenroth), Asbach - Windhagen (alle So., 15 Uhr).

Fußball Kreis

Kreisliga A1: Wissen II - Rennerod (Sa., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Bitzen - Harbach/Offhausen-Herkersdorf (Fr., 19 Uhr, in Windeck-Öttershagen).

Kreisliga C1: Mittelhof II - Neunkhausen (So., 15 Uhr, Hartplatz Wissen).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach - Warbeyen (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: Saarbrücken - Montabaur (Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga 1: Birlenbach - Weitefeld (in Schönborn), Fischbacherhütte - Rengsdorf II (beide So., 14.30 Uhr), Weyerbusch - Immendorf (So., 15 Uhr).

Kreisklasse 1: Moseltal - Weitefeld II (So., 13 Uhr, in Niederfell), Eichel-

hardt - Niederburg (So., 15 Uhr, in Kroppach).

Fußball Jugend überkreislich

A-Junioren, Rheinlandliga: Unter-mosel - Wolfstein (Fr., 19.30 Uhr), Metternich - Neitersen (Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Rheinlandliga: Altenkirchen - Neuwied (Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Bezirksliga Ost: Rhein-Westerwald - Hamm (So., 15 Uhr, in St. Katharinen).

C-Junioren, Rheinlandliga: Bitburg - Hamm (Sa., 15.15 Uhr), Eisbachtal - Wolfstein (So., 13 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Eisbachtal II - Siegtal/Heller (Sa., 12.30 Uhr), Wissertland - Wirges II (Sa., 15 Uhr, in Katzwinkel), Oberwesterwald - Wolfstein II (in Elsoff), Oberbieber - Weyerbusch (beide Sa., 16 Uhr).

D-Junioren, Rheinlandliga: Eisbachtal - TuS Koblenz (Sa., 10.45 Uhr), Wolfstein - Mülheim-Kärlich (Sa., 14 Uhr, in Daaden).

Handball Rheinland

2. Bundesliga: Nettelstedt-Lübbecke - Ferndorf (Fr., 19.30 Uhr).

Bezirksobderliga: Bad Ems II - Wissen (Sa., 17 Uhr).

Schießen

1. Luftgewehr-Bundesliga Nord: 7. Wettkampftag in Bergkamen: BSV Buer-Bülse - Wissener SV (Sa., 15 Uhr).

Tischtennis

Bundesliga: TTC Zugbrücke Grenzau - 1. FC Saarbrücken (So., 17 Uhr).

Verbandsobderliga: Daun-Gerolstein - Mündersbach/Höchststenbach (Sa., 18 Uhr), Weitefeld-Langenbach - Wolsfeld, Mündersbach/Höchststenbach - Mendig (beide So., 12 Uhr).

Verbandsliga Rheinland Nord-Ost: Mündersbach/Höchststenbach II - Torney/Engers (Fr., 20.30 Uhr).

Bezirksobderliga Ost: Nastätten - Dermbach (Sa., 15 Uhr), Mündersbach/Höchststenbach III - Harbach (Sa., 16 Uhr), Untere Lahn - Dermbach, Nastätten - Kirchen (beide Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga Ost: Weitefeld-Langenbach III - Nistertal III (Fr., 19 Uhr), .

Frauen, Verbandsobderliga: Asbacher Land - Altenkirchen (Fr., 19.30 Uhr), Altenkirchen - Könen (Sa., 14.30 Uhr).

Volleyball

Verbandsliga Nord: Konz II - Etzbach (Sa., 13 Uhr).

Verbandsliga Nord Frauen: Feldkirchen - Etzbach (So., ab 15 Uhr).